



© Maria Ritsch

Die Renovierung der Pfarrkirche und der Bau des Hauses St. Georg sind ein bedeutendes Projekt für die Marktgemeinde Lauterach. Einerseits wurde der Kirche mit den dringend notwendigen Renovierungen neuer Glanz verliehen. Andererseits entstand mit dem Haus St. Georg unmittelbar neben der Kirche ein neuer, moderner und vielseitig nutzbarer Raum für alle Gemeindeglieder:innen.

Die gesamte Fassade der Kirche war durch die Einflüsse von Wind und Wetter schadhaft geworden. Sie bekam einen neuen Kalkfarben-Anstrich, während sämtliche Sandstein-Gesimse und Fenstergewände originalgetreu restauriert wurden. Der Turm, mit seiner Eternit-Eindeckung von 1909, wurde saniert, das Kirchendach mit Sakral-Biberschwanzziegeln neu eingedeckt. Fundamente und Außenwände wurden entfeuchtet und abgedichtet.

Oberstes Ziel der Innenrenovierung war es, den gesamten Kirchenraum einladender, heller und klarer zu gestalten. Die Wände des Innenraums wurden mit Spezialputzen renoviert und bekamen eine helle, freundliche Farbgestaltung. Ein ausgeklügeltes Beleuchtungskonzept unterstützt die lichte Raumstimmung. Die Holzdecke wurde ebenso renoviert wie Figuren, Kanzel, Wand- und Deckengemälde sowie die Kreuzwegstationen. Eine besondere Herausforderung war der historische Betonsteinboden, der mit ca. 30% neuen, originalgetreuen Platten ergänzt wurde. Gleichzeitig wurde eine neue Fußbodenheizung für eine dauerhafte Klimastabilität eingebaut. Der Altarraum wurde nach heutigen liturgischen Möglichkeiten so umgestaltet, dass die bereits vorhandenen kleinen Seitenschiffe, ergänzt um die historischen Bankreihen, genutzt werden können. Der neue Volksaltar rückt dadurch in den Kreuzungspunkt zwischen Haupt- und Nebenschiff, direkt unter das große Marienmedaillon. Taufstein, Ambo und Volksaltar wurden bewusst in Kontrast zu den historischen Altären gesetzt. Die restaurierten Bänke erhielten Sitzauflagen und die Abstände zwischen den Sitzreihen wurden erweitert. Zudem wurde eine neue,

Pfarre St. Georg

Bundesstraße 77
6923 Lauterach, Österreich

ARCHITEKTUR
Wolfgang Ritsch Architekten

BAUHERRSCHAFT
Pfarre Lauterach

TRAGWERKSPLANUNG
Erich Huster

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Thomas Marte

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Markus Cukrowicz

FERTIGSTELLUNG
2019

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
05. August 2022



© Maria Ritsch



© Maria Ritsch



© Maria Ritsch

Pfarre St. Georg

raumakustisch abgestimmte Beschallungsanlage eingebaut.

Die Neugestaltung der Außenanlagen brachte neue Beleuchtung, einheitliche Bepflasterung und attraktive Aufenthaltsbereiche. Der gesamte Vorplatz und sämtliche Verbindungen zu Straße und Friedhof wurden barrierefrei ausgeführt, mit Zufahrtsrampe für Rollstühle und Kinderwagen. Die 1909 gepflanzte Sommerlinde wurde im Randbereich um hochstämmige, schlanke Bäume in attraktiver Gartengestaltung ergänzt. Die Bepflanzung des Pfarrgartens am Haus St. Georg stellt in Proportion und Anordnung der vier Bäume den Bezug zum historischen Altarraum her.

Die Errichtung des Hauses St. Georg eröffnet neue Möglichkeiten für die Pfarre und für das Gemeindeleben insgesamt. Das Haus ist barrierefrei erschlossen und direkt mit der Pfarrkirche verbunden. Es verfügt auf zwei Ebenen über verschiedene Räume mit zahlreichen Nutzungsmöglichkeiten. Neben kirchlichen Anlässen eignet sich das Haus für Gruppen, Vereine oder Privatpersonen: Für Musikproben von Gesangs- oder Instrumentalgruppen steht es genauso zur Verfügung wie für Vorträge, Seminare, Aus- und Weiterbildung. Auch Tauffeieren, Hochzeiten oder andere Festlichkeiten sind willkommen. (Text: Architekten, bearbeitet)

DATENBLATT

Architektur: Wolfgang Ritsch Architekten (Wolfgang Ritsch)

Bauherrschaft: Pfarre Lauterach

Mitarbeit Bauherrschaft: Werner Ludescher, Elmar Kolb

Tragwerksplanung: Erich Huster

Landschaftsarchitektur: Markus Cukrowicz

örtliche Bauaufsicht: Thomas Marte

Bauphysik: Bernhard Weithas

Fotografie: Maria Ritsch

HSL-Planung: Werner Dür

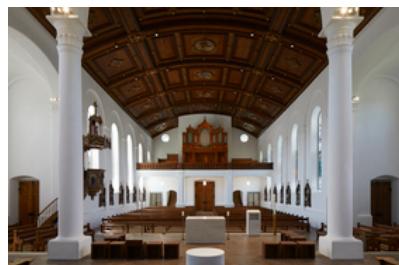
Elektroplanung: Elmar Lingg

Entwässerungsplanung: Andreas Landa

Lichtplanung: Charles Keller

Bestandsaufnahme: Raimund Rhomberg

Maßnahme: Umbau, Revitalisierung



© Maria Ritsch



© Maria Ritsch



© Maria Ritsch

Pfarre St. Georg

Funktion: Sakralbauten

Planung: 2014 - 2019

Ausführung: 06/2018 - 12/2019

Grundstücksfläche: 3.969 m²

Nutzfläche: 1.148 m²

Die Nutzfläche setzt sich aus 873 m² (Kirche) und 275 m² (Haus St. Georg) zusammen.

PUBLIKATIONEN

VN, Leben und Wohnen, Maß und Zahl und Licht und Leben, 30./31.05.2020

DiePresse.com, 19.12.2019

WEITERE TEXTE

Vorarlberger Kirche ins Heute geholt, Ursula Rischaneck, Die Presse, 19.12.2019



© Maria Ritsch



© Maria Ritsch



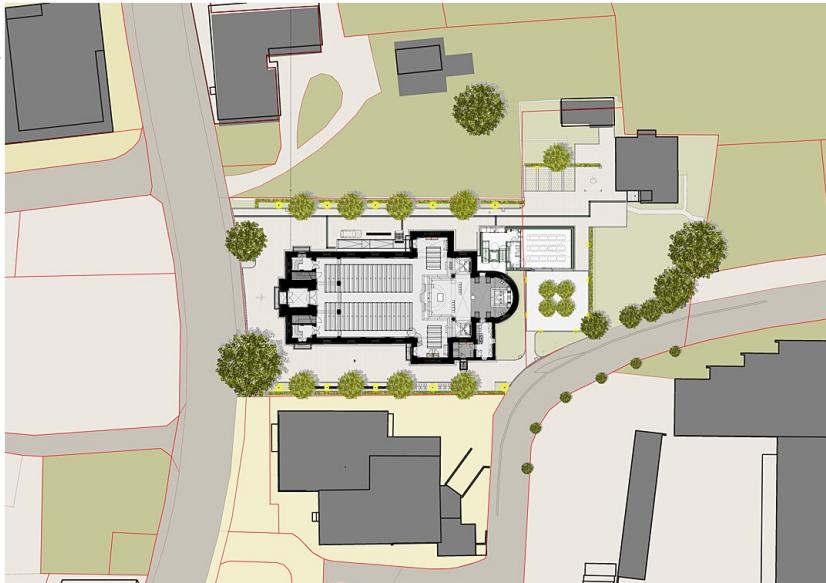
© Maria Ritsch



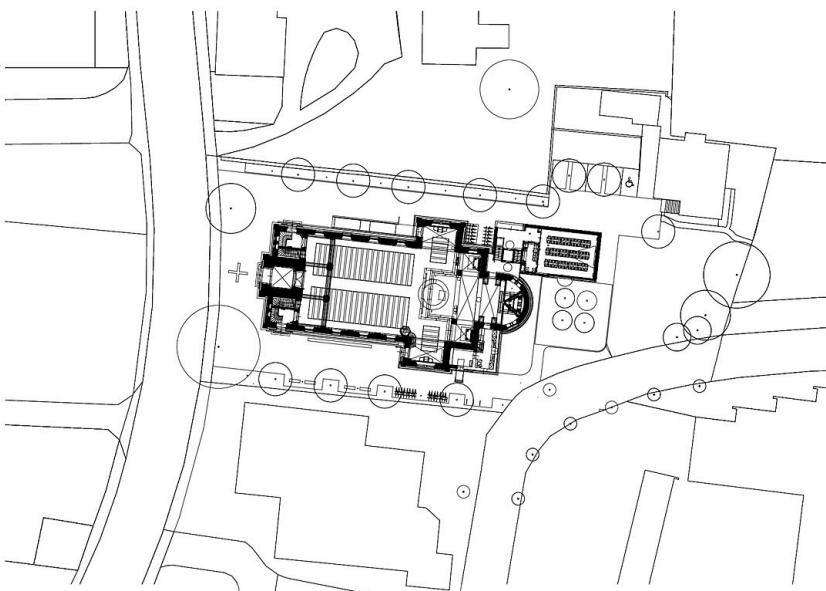
© Maria Ritsch



© Maria Ritsch



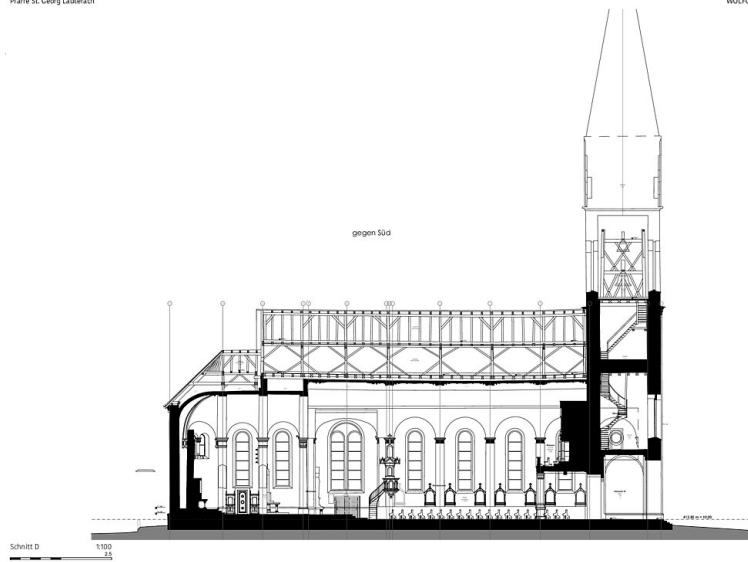
Lageplan



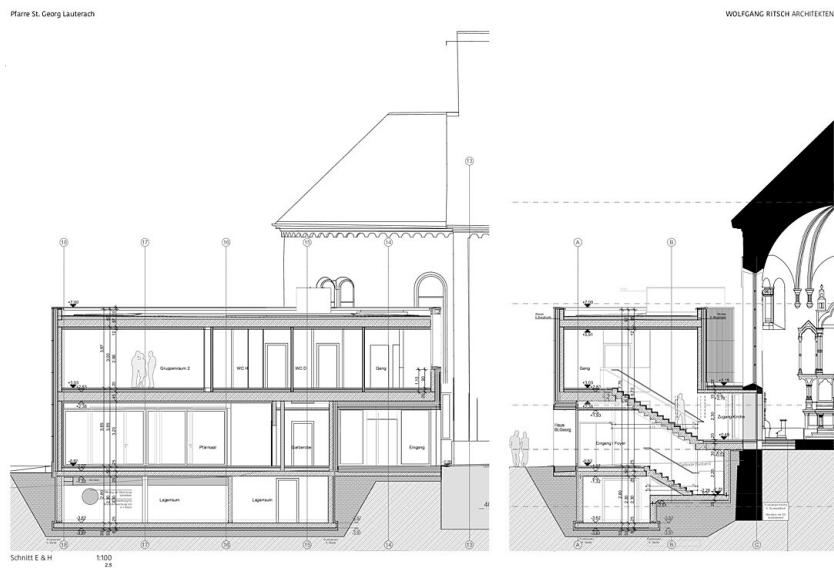
Grundriss EG



Schnitte A, B

Pfarre St. Georg

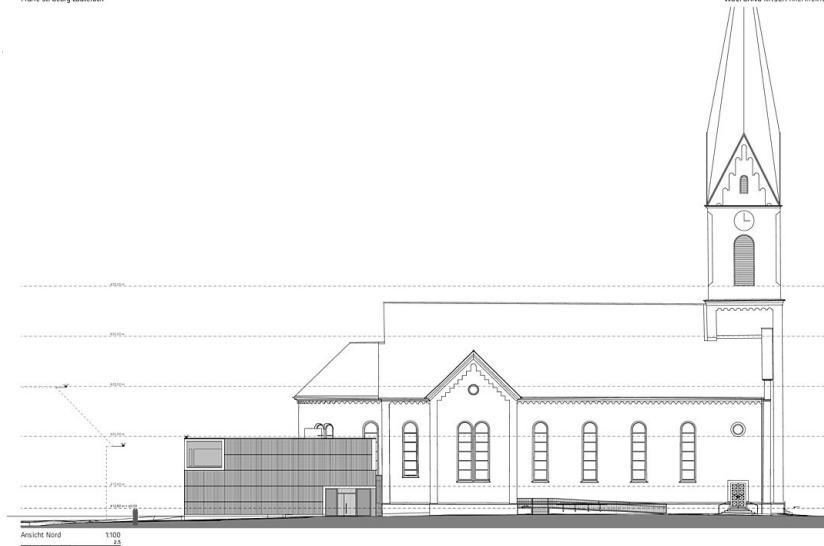
Schnitt D



Schnitte E, H



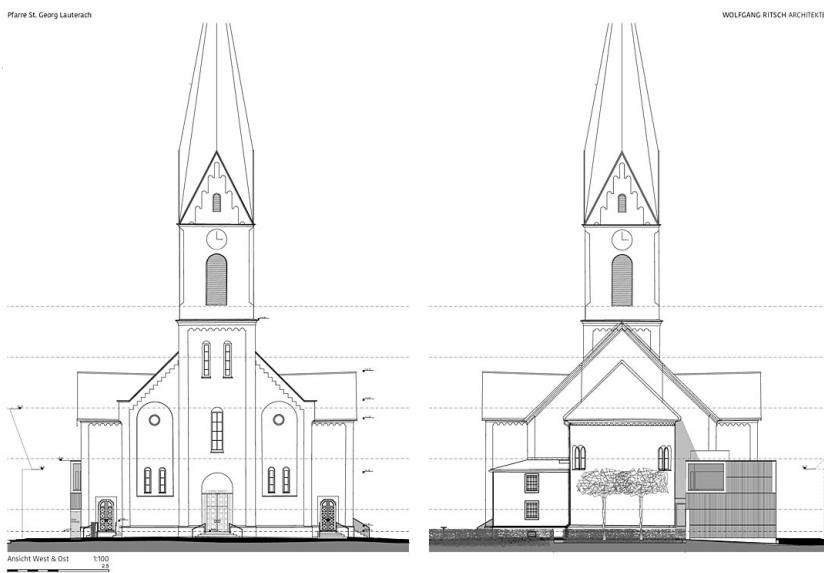
Schnitt L

Pfarre St. Georg

Ansicht Nord



Ansicht Süd



Ansichten West, Ost